

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## LANDESLIGA A DIE 4. RUNDE

ASK Salzbr. 2-Neumarkt 5:1 / Mozart 1910-Zell/See 4,5:2,5  
SIR Schaffenrath-Ach/Burgh. 4:2 / Ranshofen-Mondsee 2:4  
Union Hallein 2 - Spk. Schwarzach 1 2:4;

## 1.KLASSE NORD & SÜD 4.Rde

**NORD:** SIR Royal-Ranshofen 4 4:1 / Mattighofen 1961-  
Mozart/Bergheim 3,5:1,5 / SIR InterSüd-HSV Wals 0,5:4,5  
ASK Stern - Seekirchen 4:1 / Pjesak - Oberndorf/L. ?:?!  
**SÜD:** Schwarzach 2- Zell am See 2 5:0 / Taxenbach-  
Golling 2,5:2,5 / Schwarzach 3 - Uttendorf 2 1,5:3,5 / Rif -  
Saalfelden 2 verschoben / Radstadt - Saalfelden 1 5:0  
kampflos (Saalfelden nicht angetreten)

## SENIOREN STADTMEISTERSCHAFT 2007

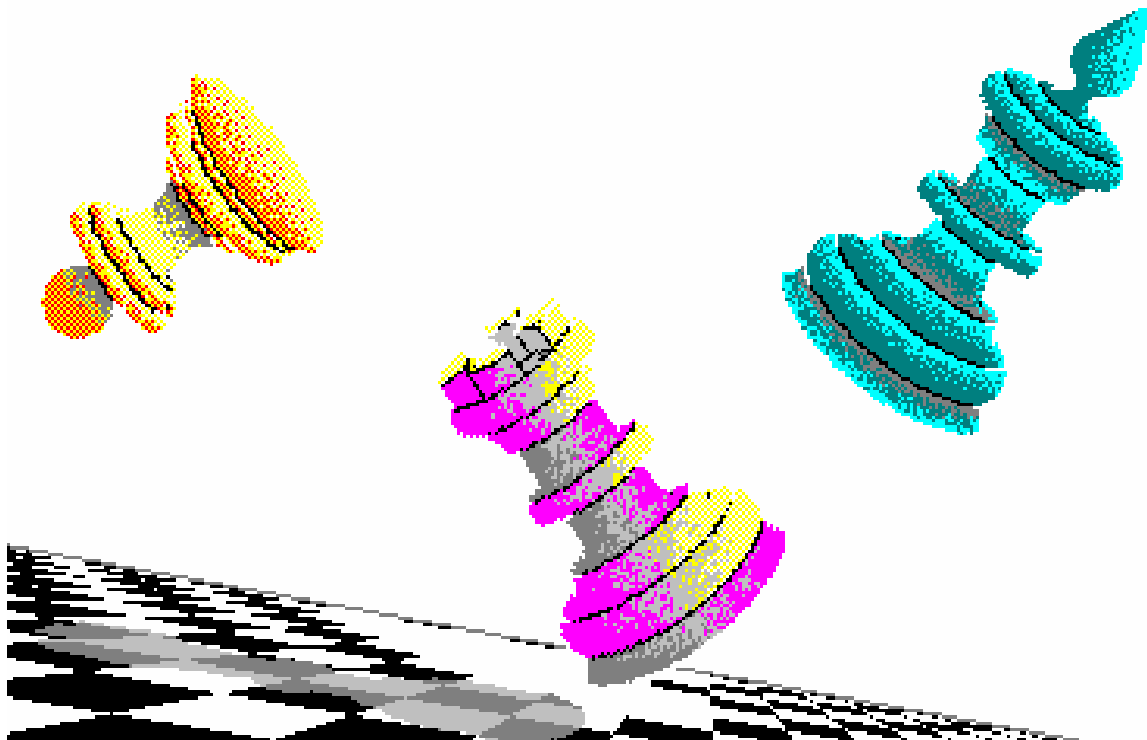
HEFT 13

16. Jahrgang

Sonntag, 11. November 2007



Landesliga A: Ranshofen 2 erstmals gefordert!



Saalfelden in der 1.Klasse Süd nicht angetreten



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



# ERGBNISSE LANDESLIGA A - 4. RUNDE



BR	Union Hallein 1	Schwarzach 1	2 : 4
1	Panteleev Petar	Brumen Dinko	0 : 1
2	Kunze Holger	Krstic Uros	0 : 1
3	Halilovic Hussein	Ljubic Juro	½:½
4	Hauthaler Mario	Huber David	0 : 1
5	Buchner Martin	Stöckl Norbert	1 : 0
6	Walkner Karl	Proksch Thomas	½:½

BR	Mozart 1910	Zell am See 1	4,5:1,5
1	Hanel Reinhard	Maier Georg	½:½
2	Peterwagner Heinz	Mooslechner Peter	1 : 0
3	Donegani Hans P.	Junger Gerald	½:½
4	Cardaklija Mirsad	Schwaiger Wolfg.	1 : 0
5	Scharf Adolf	Schwaninger Karl	½:½
6	Hicker Harald	Sigl Martin	1 : 0

BR	Ranshofen 2	Mondsee/Th.	3,5:2,5
1	Maierhofer Hans	Panajotov Radosl.	0 : 1
2	Riediger Martin	Kratschmer Heinz	½:½
3	Knechtl Roland	Saugspier Mario	½:½
4	Hackbarth Wolfg.	Fuchs Manfred	1 : 0
5	Spiesberger Gerh.	Rosner Gerhard	½:½
6	Wisnet Dominik	Hopfgartner Andr.	1 : 0

BR	ASK Salzburg 2	Spk. Neumarkt	5 : 1
1	Leeb Hans Peter	Egger Martin	1 : 0
2	Löffler Christoph	Baier Patrick	1 : 0
3	Scheiblmaier R.	Holzinger Helmut	1 : 0
4	Herrmann Michael	Heigerer Stefan	1 : 0
5	Haberl Johannes	Küstner Stefan	0 : 1
6	Thalhammer Kl.	Fischwenger W.	1 : 0

BR	SIR Schaffenhath	Ach/Burghausen	4 : 2
1	Riemelmoser Fr.	Huch Rainer	½:½
2	Durakovic Alman	Festner Konrad	1 : 0
3	Schiner Hartmut	Stöhr Helmut	1 : 0
4	Wienerroiter Ger.	Weise Wolfgang	½:½
5	Moser Wolfgang	Magg Josef	0 : 1
6	Huber Wolfgang	Neis Christian	1 : 0

Paarungen der 5. Runde am 24.11.07	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
Spk. Neumarkt	Union Hallein 1
Zell am See 1	ASK Salzburg 2
Ach/Burghausen	Mozart 1910
Mondsee/Thalgau	SIR Schaffenhath
Spk. Schwarzach 1	Ranshofen 2

## TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 4 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 2					3,5			5,5	4	5,5	8	18,5	77
2	Spk. Schwarzach 1			4		3			3	4,5		6	14,5	60
3	Union Hallein 1		2		3,5	2,5		5				4	13,0	54
4	Mozart 1910			2,5				3	4,5		3	4	13,0	54
5	Raiffeisen Mondsee 1	2,5	3	3,5						3,5		5	12,5	52
6	SIR Schaffenhath							3	1	4	4	5	12,0	50
7	ASK Salzburg 2			1	3		3				5	4	12,0	50
8	Zell am See 1	0,5	3		1,5		5					3	10,0	48
9	Ach/Burghausen 1	2	1,5			2,5	2					0	8,0	33
10	Spk. Neumarkt	0,5			3		2	1				1	6,5	27

## KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

In der Spitzenbegegnung dieser Runde konnten die Schwarzacher, diesmal mit 2 IM's angetreten, die Halleiner mit 4:2 besiegen, ihren 2. Zwischenrang festigen und den Rückstand auf Ranshofen auf nun 4 Punkte verkürzen. In der Begegnung der Nachzügler konnte der ASK einen hohen Sieg gegen Neumarkt erringen und hat nun wieder Anschluss an das Mittelfeld. Auch SIR Schaffenhath konnte die unerwartete Niederlage gegen Zell in der letzten Runde durch einen schönen Sieg über Ach/Burghausen wieder wettmachen.

## Union Hallein 1 – Schwarzach 1 3 : 3

Aus Halleiner Sicht, bei der starken Aufstellung der Schwarzacher Mannschaft, das erwartete Ergebnis. Auf den Spitzenbrettern erwiesen sich die beiden IM's als die Stärkeren, obwohl Petar seinem prominenten Gegenüber in der längsten Partie der Runde das Leben nicht leicht machte. Er konnte seine etwas bessere Stellung aber nicht entsprechend verwerten und musste schließlich in extremer Zeitnot kapitulieren. Auf Brett 4 stand Mario zunächst recht ordentlich. Die gewonnene Qualität war jedoch nutzlos, da er in einen ungemein wirkungsvollen



Königsangriff Davids geriet, den er nicht überstand. Umgekehrt verlief es bei Martin. Sein Gegner eroberte in einer scharfen Partie die Qualität, übersah aber bald darauf ein einzüiges Matt. Auf den Brettern 3 und 6 taten sich die Kontrahenten nicht weh und gaben relativ früh remis. Alles in allem ein gerechtes Ergebnis und ein verdienter Sieg für Schwarzach. W. Scheichl

## Ranshofen 2 – Mondsee/Thalgau 3,5:2,5

Radoslav ist weiterhin in Topform. Dieses Mal bezwang er mit einer starken Leistung Hans Maierhofer. Am 2. Brett bietet Martin in einer für ihn etwas schlechteren Stellung  $\frac{1}{2}$ , welches Heinz annimmt. Auf Brett 3 konnte keiner einen Vorteil erlangen. In einer sehr komplizierten Stellung konnte sich Wolfgang letztlich gegen Manfred durchsetzen. Die Gerhard's trennten sich ebenfalls ohne einen Sieger ermittelt zu haben – die Ursache hier durch Zugwiederholung. Ein Spiel auf Messers Schneide lieferten sich Dominic und Andreas – mit dem besseren Ende für den Ranshofener.

## Mozart 1910 – Zell am See 1 4,5:1,5

Reinhard kam gegen Georg rasch in eine Verluststellung, konnte sich jedoch gerade noch in Remis flüchten. Mooslechner Peter eröffnete sehr engagiert, vergaß aber ein bisschen auf seine Entwicklung. Ein Qualitätsgewinn reichte Peterwagner zum Sieg. Abwechslungsreich die Partie zwischen Peter Donegani und Gerald Junger. Zuerst ein Qualitätsgewinn von Donegani, dann diesen Vorteil wieder verloren und einen Bauern weniger, das Remis war daher nach über 5 Stunden mehr als gerecht. Wenig los war bei der Partie Adolf Scharf gegen Karl Schwaninger - Remis im ausgeglichenen Mittelspiel. Hicker lies seinem Gegner keinerlei Chancen und überspielte ihn mit einem Figurenopfer schon in der Eröffnung – ein überzeugender Sieg.

## ASK Salzburg 2 – Spk. Neumarkt 5 : 1

Die letzte hohe Niederlage wollte der ASK ausbessern und diesmal ist es auch gelungen. Fünf! ASK-Spieler konnten ihren ersten Sieg feiern. Das Gesamtergebnis täuscht etwas, weil die Neumarkter teils stärkste Gegenwehr leisteten: Auf Brett 1 gab es die längste und spannendste Partie des Abends.

Hans-Peter und Martin hatten von Anfang an eine verwickelte taktische Partie und als Martin eine Figur opferte war das Endspiel D+T+B gegen D+4B auch bis zum Schluss unklar. Aber Hans-Peter wollte unbedingt gewinnen und riskierte alles für seinen Sieg. Auf Brett zwei steht Christoph gegen Patrick immer gut, und kann das langwierige Endspiel sicher gewinnen. Auf Brett drei hat Robert diesmal im Franzosen keine Probleme, gewinnt in besserer Stellung die Qualität und wehrt die Angriffe von Helmut sicher ab. Micha steht auf Brett 4 immer etwas besser, lehnt das Remisangebot von Stefan ab und setzt seine kleinen Vorteile im Zentrum durch. Hannes wehrt auf Brett 5 im Sizilianer den Angriff von Stefan fast schon ab, wagt aber etwas zuviel und muss sich dem stark und aggressiv spielenden jungen Außenseiter überraschend geschlagen geben. Eine weitere Talentprobe des jungen Neumarkters. Am letzten Brett hatte Klaus mehr Mühe als erwartet. Die Stellung gleicht sich nach Eröffnungsvorsprung durch einen geschickten Damentausch von Walter aus und eher unnötig verliert dieser im Endspiel in Zeitnot einen Bauern. Das genügt aber Klaus zum Sieg. Klaus Thalhammer

## SPIELER-NEUANMELDUNGEN

In dieser Woche gab es keine Anmeldung!



# BERICHT 1.KLASSE SÜD – 4. RUNDE



## ERGEBNISSE 1. KLASSE SÜD - 4. RUNDE

BR	Schwarzach 3	Uttendorf 2	1,5:3,5
1	Neuwirth Manfred	Bernert Heinz	0 : 1
2	Pichler Andreas	Pichler Hermann	1 : 0
3	Fuchs Egon	Sauerschnig Rene	½:½
4	Estermann Kurt	Schöpf Patrick	0 : 1
5	Pirnbacher Klaus	Thurner Michael	0 : 1

BR	Schwarzach 2	Zell am See 2	5 : 0
1	Kiss Josef	Gruber Helmut	1 : 0
2	Klinger Josef	Halili Pullumb	1 : 0
3	Huber Josef	Deutinger Erich	1 : 0
4	Rauchenbacher R.	Mayer Michaela	1 : 0
5	Baumgartner M.	Gruber Alois	1 : 0

BR	SF Rif	HSV Saalfelden 2	
1			
2	Wegen den schlechten Wetter- und Verkehrsbedingungen verschoben auf das kommende Wochenende!		
3			
4			
5			

BR	Taxenbach 1	ATRA Golling	2,5:2,5
1	Holzer Manuel	Ljubic Franjo sen.	1 : 0
2	Kollmann Hans	Ljubic Franjo jun.	0 : 1
3	Grünwald Hans	Maislinger Florian	0 : 1
4	Hechenberger H.	Lazarevic Nedelko	1 : 0
5	Eder Martin	Wenger Michael	½:½

BR	SC Radstadt	HSV Saalfelden 1	5 : 0
1	Berger Herbert		
2	Sadilek Heinrich	<b>Nicht angetreten</b>	
3	Steger Josef		
4	Thurner Hermann		
5	Steiner Wilfried		

Paarungen der 5. Runde am 24.11.07	
ATRA Golling	Spk. Schwarzach 3
Zell am See 2	Raika Taxenbach 1
HSV Saalfelden 1	Spk. Schwarzach 2
HSV Saalfelden 2	SC Radstadt
Senoplast Uttendorf 2	Schachfreunde Rif

## TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 4 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Spk. Schwarzach 2					3,5	4	4,5			5	8	17,0	85
2	SC Radstadt				5		2,5	3,5			4,5	7	15,5	78
3	Senoplast Uttendorf 2				2,5	3,5				3,5	3,5	7	13,0	65
4	HSV Saalfelden 1		0	2,5					4,5	4		5	11,0	55
5	Spk. Schwarzach 3	1,5		1,5			3,5			1,5		2	8,0	40
6	Raika Taxenbach 1	1	2,5			1,5		2,5				2	7,5	38
7	ATRA Golling	0,5	1,5				2,5		2,5			2	7,0	35
8	Schachfreunde Rif				0,5			2,5			3	3	6,0	40
9	HSV Saalfelden 2			1,5	1	3,5						2	6,0	40
10	Zell am See 2	0	0,5	1,5					2			0	4,0	20

## KOMMENTAR 1.KLASSE SÜD

### Schwarzach 3 – Uttendorf 2 1,5:3,5

Nur Pichler und Fuchs konnten gute Partien liefern, daher geht der Sieg der Uttendorfer in Ordnung.

### Schwarzach 2 – Zell/See 2 4,5:0,5

Ein überzeugender Sieg der stärkeren der beiden Schwarzacher Mannschaften. Je länger sich der Wettkampf hinzog, desto besser kamen die Pongauer in Schwung und spielten ihre Routine aus.

### Taxenbach 1 – ATRA Golling 1,5:3,5

*Ein gerechtes Unentschieden! Manuel konnte gegen Franjos eine schöne Partie heim spielen. Hans kämpfte am längsten, musste aber einem kleinen Fehler am Anfang der Partie Tribut zahlen. Unser Präsident hatte eine schöne Stellung, konnte sie leider nicht ausnutzen, im Gegensatz zu unseren jüngsten Hansi, der spielte seine Partie ganz clever nach hause. Martin und Michael trennten sich bald mit remis.*  
J. Kollmann



## Rif – HSV Saalfelden 2 verschoben

Diese Begegnung wurde voraussichtlich auf das kommende Wochenende verschoben. Die schlechten Witterungsbedingungen einerseits, einige Verkehrsunfälle andererseits zwangen dazu.

## SC Radstadt – Saalfelden 1 5:0k

Auch diese Begegnung wurde nicht gespielt. Ob sie ebenfalls später nachgeholt wird bzw. das 5:0 für die Radstädter bleibt, muss erst geklärt werden.

## LESERBRIEF SCHWARZACH

Der Schachklub Schwarzach hat den Aufstieg seiner 2. Mannschaft von der 1. Klasse Süd in die LL B als sein vorrangiges Saisonziel definiert. Von Anfang an war klar, dass neben den starken Mannschaften von Saalfelden, Uttendorf und Rif, Radstadt der härteste Gegner sein wird. Auf ein sportliches Kräfteressen mit diesen Teams haben wir uns schon gefreut. Umso größer ist unser Ärger, da wir erfahren mussten, dass Saalfelden 1 heute nicht in Radstadt angetreten ist. Dabei handelt es sich um ein vermeintliches Spitzenspiel zwischen dem 2. und 3. der Tabelle. In 14 Tagen gastiert Schwarzach in Saalfelden und würde vermutlich auf ein Heimteam in Bestbesetzung treffen. So könnte man eine Meisterschaft manipulieren und massiv beeinflussen. Was Schwarzach von der Saalfeldener Vorgangsweise hält, will ich mir verkneifen. Die Höflichkeit und der Respekt gegenüber „Sportkollegen“ raten mir zu schweigen. So bleibt nur zu hoffen, dass die in der TUWO vorgesehene Strafe – nämlich sofortiger Ausschluss aus dem laufenden Bewerb - vom Vorstand des SLV auch gnadenlos exekutiert wird.

Robert Rauchenbacher

(Schach-Sektionsleiter im Sportverein Schwarzach)

## KOMMENTAR 1.KLASSE NORD

### Mattighofen – Mozart/Bergh. 3,5:1,5

Friedl Gerhard hatte Glück. Er wurde nach einem Fehler von Eva klar überspielt. Sie begnügte sich jedoch mit einem Remis. Rudi hatte gegen Klaus zwar immer die besser Stellung, wollte zuletzt den Sieg erzwingen was bekanntlich zumeist in die Hose geht. Keine allzu großen Probleme hatten Sepp und Franz, die sich an diesem Tag als die Besseren

erwiesen. Kinzlinger kam gut aus der Eröffnung, veropferte sich jedoch und stand danach mit einer Figur weniger schlecht. Im weiteren Partieverlauf schaffte er jedoch noch einmal den Umschwung und gewann.

### ASK Sternbräu – Seekirchen 4 : 1

Brett 1: Flatz Helmut spielte eine Sizilianisch Najdorf Variante, wobei die Partie immer sehr spannend bleibt. Im 11. Zug riskierte Helmut nicht den Springerzug (sehr schwer zu berechnen!). Im 23. Zug bei beidseitiger Zeitnot endet die Partie Remis. Brett 2: Auch Christian rennt die Zeit davon - nur 18 Minuten für 22 Züge. In der Zeitnotschlacht übersieht Felix den Gewinnzug und Christian konnte sein Mattnetz spinnen und gewinnen. Auf Brett 3: Bei der Partie Manfred gegen Alfred glaubte jeder es wird Remis aber Alfred übersieht ein Matt. Brett 4: Florian und Franz geben in unklarer Stellung nach 3 Stunden Remis. Brett 5: Költringer Josef sen. gibt seinen Turm für einen Läufer und Haselsteiner Walter kann den Vorteil nach Hause fahren. H. Flatz

### RM Pjesak - Oberndorf/L. ??

Leider erhielt ich von Pjesak keine Ergebnismeldung

### SIR Inter-Süd – HSV Wals 0,5:4,5

Ein trauriger Nachmittag für SIR, ein erfreulicher hingegen für den HSV Wals.



# BERICHT 1.KLASSE NORD – 4. RUNDE



BR	SIR Royal	Ranshofen 4	4 : 1
1	Kaiser Wolfgang	Kücher Wolfgang	1 : 0
2	Havas Clemens	Schirra Paul	1 : 0
3	Hitsch Michael	Wimmer Hermann	0 : 1
4	Sauberer Willi	Schmidt Siegfried	1 : 0
5	Strasser Maxi	Schuldenzucker G.	1 : 0

BR	RMS Pjesak	Oberndorf/L. 1	:
1			
2			
3	Leider keine Meldung!		
4			
5			

BR	Mattighofen 2	Mozart/Bergheim	3,5:1,5
1	Friedl Gerhard	Wunderl Eva	½:½
2	Muhr Rudolf	Vogl Klaus	0 : 1
3	Feichtenschlager J	Hecher Erich	1 : 0
4	Kinzlinger Georg	Schörghofer David	1 : 0
5	Manzenreiter Fr.	Schörghofer Har.	1 : 0

BR	SIR Inter-Süd	HSV Wals	0,5:4,5
1	Buric Miroslav	Berger Kaspar	0 : 1
2	Hess Karl	Veigl Wilhelm	0 : 1
3	Pöhr Adolf	Hauser Walter	½:½
4	Leitner Erich	Mauch Franz	0 : 1
5	Ziller Dionys	Hofer Helmuth	0 : 1

BR	ASK Sternbräu	Seekirchen	4 : 1
1	Flatz Helmut	Költringer Josef j.	½:½
2	Fugger Christian	Mösl Felix	1 : 0
3	Lemmerhofer M.	Wuppinger Alfred	1 : 0
4	Pöllner Florian	Bruckmoser Franz	½:½
5	Haselsteiner Wal.	Költringer Josef s.	1 : 0

Paarungen 5. Runde am 24.11.2007	
HSV Wals 1	ASK Sternbräu
Oberndorf/Laufen 1	SIR Inter-Süd
Ranshofen 4	RMS 1 Pjesak
Mozart/Bergheim	SIR Royal
Seekirchen	Mattighofen 2

## TABELLE DER 1. KLASSE NORD - NACH 4 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	HSV Wals 1			2,5				3,5		4,5	5	7	15,5	78
2	ASK Sternbräu				4				2	4	4,5	6	14,5	73
3	SIR Royal	2,5				4	2,5			3,5		6	12,5	63
4	Seekirchen		1			3,5	3		4			6	11,5	58
5	Ranshofen 4			1	1,5			3,5	3,5			4	9,5	48
6	Oberndorf/Laufen 2			2,5	2			4				3	8,5	57
7	Mattighofen 2	1,5				1,5	1		3,5			2	7,5	38
8	Mozart/Bergheim		3		1	1,5		1,5				2	7,0	35
9	SIR Inter-Süd	0,5	1	1,5							3	2	6,0	30
10	RMS 1 Pjesak	0	0,5							2		0	2,5	17

### SIR Royal – Ranshofen 4      4 : 1

Die Ranshofener Partien waren schon immer recht positiv für Kaiser. Die kürzeste Partie war auf Brett fünf. Maxi hatte den König von Günther heraus-treiben können und siegte glatt. Auf Brett vier bot Siegfried ein Unentschieden an, welches von Willi Sauberer zu Recht abgelehnt wurde. Schirra Paul greift Clemens massiv an. Trotz dem Einsatz der Türme und der Dame auf den Königsflügel kann sich Clemens geschickt verteidigen und gewinnt mit dem überzähligen Material. Michael stellt in der Eröffnung einen Bauern ein, kann sich sogar gut aufstellen, verliert aber dennoch. Kücher kennt

keinen Respekt vor dem Alter und erspielt sich Raumvorteil. Nachdem er vom Damen- auf den Königsflügel wechselt, begeht er ein paar Fehler, sodass der Läufer von Kaiser dem Springer von Wolfgang Kücher überlegen ist. Kaiser kann mit dem Turm auf der zweiten Reihe einbrechen, plötzlich stehen die Türme von Kücher im Abseits. Wieder einmal ein schöner Erfolg für die normalerweise noch jüngeren Mannschaft von Royal. Die etwas gewagte Aufstellung mit dem Einsatz der jungen und noch relativ unerfahrenen Spielern zahlt sich aus! Auch das Training mit Michael Prusikin hat sich bei diesem Wettkampf wieder positiv auf die Royal Mannschaft ausgewirkt! W. Kaiser

# SALZBURGER SENIOREN-STADTMEISTERSCHAFT

## ENDTABELLE DER SENIOREN STADTMEISTERSCHAFT

PL	NAME	ELO	VEREIN	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	PU	BH
1	Hicker Harald Dr.	1998	Mozart	15w ½	9s 1	13w 1	3w 1	2s 1	5w 1	6s ½	6	26,0
2	Walkner Karl	1810	Hallein	10s 1	6w 1	3s ½	5w 1	1w 0	4s ½	14s 1	5	30,0
3	Kinzlinger Georg	1673	Mattighofen	17s 1	18w 1	2w ½	1s 0	4w 1	12s 1	5s ½	5	26,0
4	Fruhstorfer Heinz	1467	Royal	16s 1	12w 1	5s 0	6w 1	3s 0	2w ½	10s 1	4½	26,5
5	Hofer Helmuth	1601	HSV Wals	11w ½	15s 1	4w 1	2s 0	9w 1	1s 0	3w ½	4	29,0
6	Hohmeister Horst	1429	Hallein	18w 1	2s 0	15w 1	4s 0	7w ½	9s 1	1w ½	4	25,5
7	Weiss Hermann	1533	HSV Wals	12s 0	8w 1	11s ½	14w ½	6s ½	10w ½	13s 1	4	24,0
8	Ablinger Josef	1571	ASK	9w 0	7s 0	18s ½	15w 1	13w 1	11s ½	12w 1	4	19,5
9	Seilinger Rudolf	1389	Mozart	8s 1	1w 0	14s 1	12w ½	5s 0	6w 0	18- +	3½	27,0
10	Kohlweis Walter	1535	ASK	2w 0	14w ½	16s 1	11s 1	12w ½	7s ½	4w 0	3½	25,0
11	Koller Karl	1666	ASK	5s ½	13s ½	7w ½	10w 0	14s ½	8w ½	16s 1	3½	23,5
12	Manzenreiter Franz	1685	Mattighofen	7w 1	4s 0	17w 1	9s ½	10s ½	3w 0	8s 0	3	26,5
13	Hrovat Alois	1693	Oberndorf	14s ½	11w ½	1s 0	17w 1	8s 0	16s 1	7w 0	3	25,0
14	Michaeler Ekkehard	1546	ASK	13w ½	10s ½	9w 0	7s ½	11w ½	17s 1	2w 0	3	24,5
15	Berger Rudolf	1545	HSV Wals	1s ½	5w 0	6s 0	8s 0	16w 0	18s 1	17- +	2½	23,0
16	Fuchs Egon	1657	Schwarzach	4w 0	17s 0	10w 0	18s 1	15s 1	13w 0	11w 0	2	20,0
17	Hecher Erich	1474	Hallein	3w 0	16w 1	12s 0	13s 0	18w 1	14w 0	15- -	2	19,5
18	Assam Egon	1278	HSV Wals	6s 0	3s 0	8w ½	16w 0	17s 0	15w 0	9- -	½	20,5

Nach dem etwas überraschenden Remis gegen Rudolf Berger in der 1. Runde konnte Harry seiner Favoritenrolle deutlich entsprechen.

### NACHTRAG 2. MITTE / SÜD

BR	Zell am See 3	Union Hallein 3	0 : 4
1	Gumpold Valentin	Baldemair Helmut	0 : 1
2	Unterberger H.	Herbst Gottfried	0 : 1
3	Wimmer Lukas	Lettner Fritz	0 : 1
4	Ilic Djordje	Keferbeck Markus	0 : 1

### TABELLE 2. MITTE / SÜD

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	MP	PU
1	Yokozuna Utten.		4	3,5		4	7,5
2	Union Hallein 3	0			4	2	4,0
3	Taxenbach 2	0,5			2,5	2	3,0
4	Zell am See 3		0	1,5		0	1,5

Auf Brett 1 herrschte zwischen Valentin und Helmut lange eine gleichwertige Stellung. Erst ein Dameneinbruch, gedeckt mit 2 Türmen verschaffte Helmut den entscheidenden Vorteil und Sieg. Auf Brett 2 spielte Hannes eine recht gute Partie. Ein zu weit vorgezogener a-Bauer rächte sich jedoch und Gottfried wusste die Chance zu nutzen. Bei Brett 3 zeigte sich, dass ein Eröffnungsfehler mit Figurenverlust schon im Mittelspiel zur Niederlage führen kann. Die kürzeste Partie wurde am 4er-Brett gespielt. Innerhalb von 10 Minuten konnte Markus ein Matt mit Dame und Springer auf das Brett zaubern.

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>